



Jahresbericht 2013 – 2014

VORWORT	
Gute Zeiten für Innovationen nutzen	4
CREDITREFORM AUSKUNFT	
Auf jedem Weg und zu jedem Ziel	5
CREDITREFORM INKASSO	
Effizient und persönlich	6
CREDITREFORM BONIVERSUM	
Aufklärung über Bonität	7
CREDITREFORM RATING	
Rating: Für Banken und Unternehmen	8
CREDITREFORM INTERNATIONAL	
Weltweit sicher mit Creditreform International Services	9
Impressum	10

GUTE ZEITEN FÜR INNOVATIONEN NUTZEN

Die Konjunktur in Deutschland läuft rund. Auch wenn der gesamtwirtschaftliche Zuwachs im Jahr 2013 bei nur 0,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr lag, so belegen doch die Zahlen zum Arbeitsmarkt und zu der moderaten Preissteigerung, dass Deutschland auf Wachstumspfaden wandelt. Die ersten Nachrichten 2014 zeigen eine weitere positive Entwicklung. Die aktuellen Untersuchungen der Creditreform Wirtschaftsforschung weisen einen weiteren Rückgang bei den Insolvenzen auf, unsere Analyse der mittelständischen Wirtschaft zeugt von Solidität.

Auch die Zahlen zur Geschäftsentwicklung von Creditreform 2013 spiegeln die stabile gute Lage. Wir haben beim Gesamtumsatz in Deutschland 493,4 Millionen Euro in 2012 und 491,3 Millionen Euro in 2013 zu verzeichnen. Unsere mehr als 125.000 Unternehmensmitglieder haben unbezahlte Rechnungen in Höhe von 1,03 Milliarden Euro zum Forderungseinzug übergeben. Und im Factoring konnten wir einen Umsatz von 1,4 Milliarden Euro verbuchen, ein Bereich, der in Deutschland noch weiteres Wachstum verspricht. Die Creditreform Beteiligungsgesellschaften steuerten 83,71 Millionen Euro zum Gesamtumsatz in Deutschland bei. Zusammen mit Creditreform International kommen wir auf einen Umsatz in Europa von 547,3 Millionen Euro gegenüber 551 Millionen Euro in 2012.

Creditreform begleitet Deutschlands Wirtschaft 2014 nun bereits seit 135 Jahren. Wir kennen die Wellentäler und -kämme des wirtschaftlichen Geschehens und wir wissen: Die Risiken bleiben. So steigt das Lieferantenkreditvolumen nicht nur, weil die Geschäfte boomen, sondern weil erkannt wird, dass eine Ausdehnung der Zahlungsfristen den kurzfristigen Bankkredit ersetzt. Die Anpassung von Zahlungsmodalitäten mag Teil des Marketings sein, geklärt sein muss aber, ob der Abnehmer dieses Vertrauen auch verdient. Seit über einem Jahrhundert dient die Wirtschaftsauskunft dazu, Risiken des Zahlungsausfalls frühzeitig aufzuzeigen. Dabei ging es uns in den letzten Jahren darum, eine Vielzahl von Produkten zu entwickeln, die dem Risikohorizont des Beziehers angemessen sind. Eine besondere Rolle spielte 2013 das Monitoring, die Überwachung von Bestandskunden. Signal Adresse und Signal Bonität sind neu entwickelt worden, um ein Kunden-Bestandsportfolio zu überwachen. Insgesamt konnten wir einen Zuwachs bei den Monitoring-Produkten von fast vierzig Prozent erreichen.



Christian Wolfram,
Präsident und Vorsitzender des
Gesamtvorstandes des Verbandes
der Vereine Creditreform e.V.

Weitere Neuerungen wurden durch die Einrichtung zweier Internetportale geschaffen. Mit CrefoDirect ist der Zugriff auch auf Privatpersonenauskünfte, Bilanzdaten und Zahlungserfahrungen möglich. Über das Kreditmanagement hinaus bedient das Portal CrefoAdress alle Wünsche dahingehend, eine individuelle Selektion zur Gewinnung neuer Zielgruppen zusammenzustellen.

Die Erfolge der deutschen Wirtschaft sind die Erfolge der Globalisierung. Wir begleiten die Exporteure in alle Länder der Erde und haben aus gutem Grund ein besonderes Augenmerk auf Russland und China gelegt. Creditreform China hat bereits die größte Unternehmensdatenbank des Landes aufgebaut, Ende nächsten Jahres werden diese 18 Millionen Unternehmensdatensätze ebenso in Deutschland zur Verfügung stehen wie die 6,5 Millionen russischer Unternehmen, die bereits jetzt online abrufbar sind.

Gläubigerschutz bedeutet für Creditreform, sich auch im Inkasso neuen Herausforderungen zu stellen. Im vergangenen Jahr waren es vor allem Compliance-Anforderungen, die zu erfüllen waren. Denn im Mengeninkasso großer Auftraggeber sind nicht nur Erfolgsquoten entscheidend, sondern auch die Einhaltung von Regeln im Umgang mit Schuldnern und mit Daten. Wer könnte dies besser erfüllen als wir, sind wir doch seit 2013 mit unserer Creditreform Compliance GmbH erfolgreich tätig.

Ihr

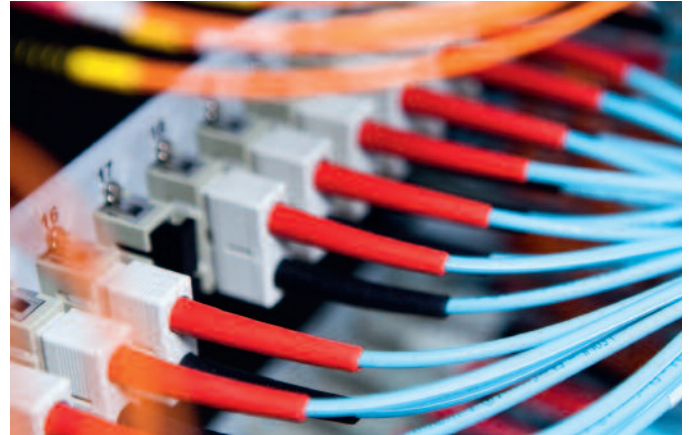
AUF JEDEM WEG UND ZU JEDEM ZIEL

Wirtschaftsinformationen sind ein wertvolles Gut. Für Creditreform geht es immer darum, den Kunden die gesuchten Informationen für ihre individuellen Zwecke und mit komfortablestem Zugang zu erschließen. So gehen aktuell immer mehr Mitglieder dazu über, ihre Debitorenportfolios zur Optimierung ihres Kundenmanagements von Creditreform analysieren zu lassen. Ebenso erfreuen sich die neuen Hinweisprodukte Signal Bonität und Signal Adresse zur Basisüberwachung von Bestandsportfolios eines zunehmenden Kundeninteresses. Aber auch bei dem klassischen Creditreform Monitoring zur Wirtschaftsauskunft konnte eine Absatzsteigerung von über 24 Prozent festgestellt werden. Über alle Monitoring-Produkte hinweg betrug der Zuwachs sogar 38 Prozent.

Eine besondere Rolle spielt die Ermittlung und Überwachung von Kreditnehmereinheiten bei Banken. Kreditinstitute sind aufsichtsrechtlich dazu aufgerufen, bei Kreditnehmern die rechtliche oder wirtschaftliche Verbindung mit anderen Unternehmen zu ermitteln, damit sich die Risiken des Ausfalls eines Unternehmens nicht zu einem Klumpenrisiko ausweiten. Mit der Senkung der Meldegrenzen von 1,5 auf 1,0 Mio. Euro nimmt die Bedeutung der Ermittlung von Kreditnehmereinheiten bei Kreditinstituten zu – womit aber auch der Aufwand steigt. Als erste Anwendung ihrer Art kann das 2013 eingeführte CrefoSystem-Modul zur automatisierten „Ermittlung potenzieller Kreditnehmereinheiten und Bildung von Risikoverbänden“ diesen Mehraufwand deutlich reduzieren. Nicht zuletzt dadurch steigt die Relevanz von CrefoSystem bei Kreditinstituten, die vielfach schon bei der Ermittlung von wirtschaftlich Berechtigten oder Sanktionslistenabgleichen auf die bewährten Compliance-Module zurückgreifen. Aber nicht nur diese Lösung macht CrefoSystem so erfolgreich.

Mittlerweile werden durch CrefoSystem 7.500 Anwender am Tag mit individuellen Diensten rund um die Beschaffung von Bonitätsinformationen und deren Bewertung bedient. Neben Erweiterungen und diverseren Detailverbesserungen wurde mit den Versionen 1.5 und 1.6 eine neue Benutzeroberfläche eingeführt, die bis Ende 2014 ausgerollt wird.

Einen einfachen und komfortablen Zugang zur Creditreform Welt bietet das Internetportal CrefoDirect. Ohne Installations-



aufwand ermöglicht es den direkten Zugriff auf Wirtschaftsauskünfte, Privatpersonenauskünfte, Unternehmensinfo-Produkte, Bilanzdaten, Bilanzanalysen und DRD-Zahlungserfahrungen. Auch ihre Inkassofälle können Creditreform Mitglieder online verwalten. Im vierten Quartal 2013 wurde CrefoDirect um eine Archivierungsfunktion für Creditreform Wirtschaftsinformationen erweitert: Mit dem neuen Auskunftsbuch auf den sicheren Creditreform Servern haben Anwender online Zugriff auf die von ihnen in der Vergangenheit abgerufenen Auskunftsprodukte und Mailbox-Einträge. Zur Vermeidung von unbeabsichtigten Doppelabrufen gibt die optionale Prüffunktion bei Auskunftsbuch Hinweise auf bereits abgerufene Auskünfte der Vergangenheit zu dem betreffenden Unternehmen.

Informationen stehen nicht nur dem Kreditmanagement zur Verfügung, sie sind auch für die Akquisition unentbehrlich. Mit CrefoAddress, dem Online-Shop von Creditreform für B2B-Adressen, wurde im vergangenen Jahr eine Webanwendung unter www.crefoaddress.de erstellt, über die sich in Echtzeit Adressdaten mit Zusatzinformationen aus mehr als 3 Millionen bonitätsgeprüften und wirtschaftsaktiven Firmenadressen selektieren lassen. Zahlreiche detaillierte Selektionskriterien, wie etwa Branche,

Bonität – nicht nur im Kreditmanagement entscheidend

Umsatzzahl, Führungsebene oder Haupt- und Nebentätigkeit erlauben eine präzise Definition der individuellen Zielgruppen.

Der Umfang der selektierten Daten in puncto Informationstiefe, Zusatzinformationen und Anzahl lässt sich frei definieren und das selektierte Adressportfolio direkt exportieren.



EFFIZIENT UND PERSÖNLICH

Mit jährlich rund 1,5 Mio. Neuaufträgen unterstreicht Creditreform, dass sich fachliche Expertise im Individualinkasso und ein hocheffizientes Mengeninkasso nicht ausschließen, sondern sich exzellent ergänzen.

Beispielhaft für das Mengeninkasso ist der Bereich E-Commerce mit rasantem Wachstum. Mit der Kundenanforderung, die bestellte Ware erst nach Erhalt bezahlen zu müssen, steigt auch die Zahl unbezahlter Rechnungen. Neben der Betrugsprävention ist es unerlässlich, das kaufmännische Mahnverfahren und die anschließende Beitreibung mit außgerichtlichen und gerichtlichen Inkassomaßnahmen effizient aufzustellen. Während das Mahnwesen in vielen Unternehmen noch als integraler Bestandteil des Debitorenmanagements gesehen wird, werden die weiteren Inkassoschritte regelmäßig auf professionelle Inkassodienstleister ausgelagert. Bei der Auswahl des Inkassopartners spielen neben einer reibungslosen technischen Integration vor allem aber effiziente, im Einklang mit der eigenen Unternehmenspolitik stehende Inkassoprozesse, ein hoher Zuverlässigkeitsgrad sowie eine exzellente Expertise hinsichtlich des branchenspezifischen Rechtsrahmens und ein auf die Bedürfnisse des Kunden individuell angepasstes Berichtswesen eine bedeutende Rolle. Diesen berechtigtermaßen hohen Kundenbedürfnissen an reibungslose Mengenprozesse stellt sich Creditreform jeden Tag mit Motivation und Erfolg.

Creditreform erfüllt aber selbstverständlich auch die Ansprüche der Großkunden, die erst auf den zweiten Blick mit dem Einzug der Kundenforderungen zu tun haben. Beispielsweise werden die IT-Sicherheit und die Betriebskontinuität durch den Betrieb eigener, hochmoderner Rechenzentren sichergestellt. Spezialisten wie Datenschutzbeauftragte und Compliance-Referenten überprüfen regelmäßig, dass die Daten des Kunden nur für die vereinbarten Zwecke verwendet werden und die Inkassobearbeitung im Einklang mit den Unternehmenswerten und -regeln des Auftraggebers erfolgt. Reputation ist ein hohes Gut, das Creditreform mit allen Möglichkeiten zu schützen weiß.

Erfolgreiches Inkasso bedarf aber ebenso der persönlichen Ansprache eines einzelnen Schuldners. Der Inkassospezialist von Creditreform übernimmt dabei die Rolle des Vermittlers zwischen dem Gläubiger, der seine Forderung bezahlt sehen möchte,

und dem Schuldner, der am Rande seiner finanziellen Möglichkeiten steht. Ziel ist es, die berechnete Forderung des Auftraggebers unter Berücksichtigung der Finanzlage des Schuldners



zeitnah zu realisieren. Das persönliche Gespräch, auch und insbesondere im Inkasso-Außendienst, baut dabei Brücken, so dass sehr häufig Teil- und Ratenzahlungen arrangiert werden können. Anders als der Gerichtsvollzieher kann der Inkasso-Außendienst bereits in einer frühen Phase des Forderungsverzugs sehr flexibel eine Rückzahlungsvereinbarung treffen und somit hohe Titulierungs- und Zwangsvollstreckungskosten vermeiden helfen.

Naturgemäß hat der Inkasso-Außendienst keine staatliche Vollstreckungsbefugnis. Angesichts der Tatsache, dass bis zur Zwangsvollstreckungsreform lediglich 0,1 Prozent der Sach-

Neben der Technik steht im Inkasso immer der Human Factor

Zahlungen entgegennimmt oder sich einen Einblick in das Wohnumfeld verschafft. Zudem führen die gestiegene Belastung der Gerichtsvollzieher sowie eine demografisch bedingte Personalreduktion insbesondere seit Einführung der Zwangsvollstreckungsreform zu einer Verlängerung der Ausführungszeiten. Gleichwohl ist und bleibt die Zwangsvollstreckung ein wichtiges und unverzichtbares Element des effektiven Forderungseinzugs.

Vor dem Hintergrund stark gestiegener Kosten der Gerichtsvollzieher und Gerichte schafft Creditreform für den Gläubiger mit dem bonitätsgesteuerten Inkasso und der langjährigen Erfahrung der Inkassoexperten einen kosten- und ertragsoptimierten Forderungseinzug – von den individuellen Gesprächen mit dem Schuldner bis zum IT-gestützten Mengeninkasso.

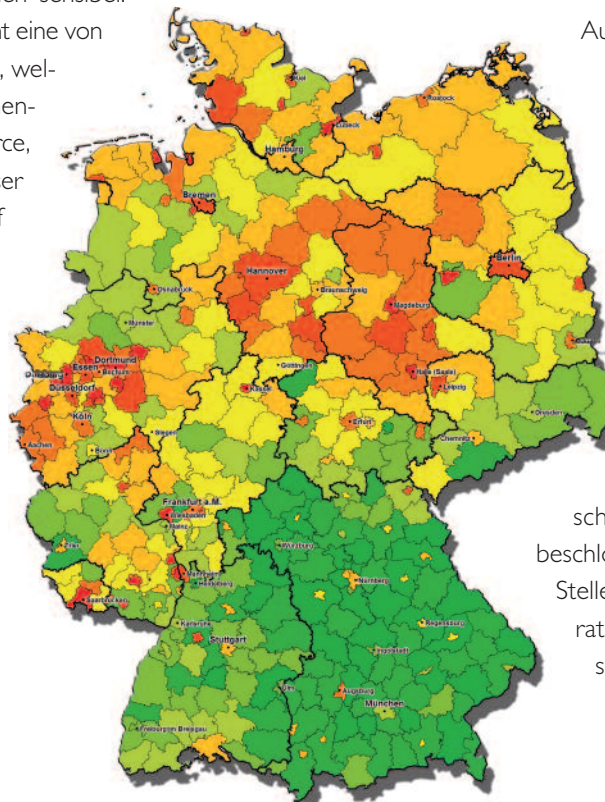
AUFKLÄRUNG ÜBER BONITÄT

Die Creditreform Boniversum GmbH verzeichnet 2013 das erfolgreichste Geschäftsjahr seit ihrer Gründung. Vor allem das vierte Quartal ist nach wie vor das umsatzstärkste Quartal von Boniversum, weil die Vielzahl von Anfragen das Jahresendgeschäft der E-Commerce-Kunden reflektiert, die Vorquartale konnten noch einmal deutlich übertroffen werden. Und E-Commerce wiederum wächst deutlich. Selbst der traditionelle Fachhandel eröffnet Sparten im elektronischen Bereich, weil hier neue Kunden zu gewinnen und kostengünstigere Angebote zu platzieren sind. Zusätzlich schaffte Boniversum im Herbst 2013 einen Absatzrekord der BONIMA-Anfragezahlen und übertraf im Oktober zum ersten Mal die Zwei-Millionen-Marke. Dabei stammen die Kunden der Boniversum nicht nur aus dem Inland, sondern werden zunehmend internationaler. Mit zwei Banken aus Malta und Finnland, die beide im Bereich P2P-Lending auch in Deutschland starten wollen, wurden Verträge abgeschlossen.

Verbraucher betreiben aktiv Finanzkommunikation

Trotz des Aufwärtstrends im operativen Geschäft bleibt der Bereich der Konsumenteninformationen sensibel.

Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit steht eine von der EU geplante Datenschutzrichtlinie, welche die Bedürfnisse der auskunftssuchenden Unternehmen, etwa im E-Commerce, empfindlich treffen würde. Nach dieser Richtlinie können Privatpersonen auf der Löschung ihrer Daten bestehen. Im Bereich sozialer Netzwerke ein berechtigtes Anliegen, für Auskunfteien und Unternehmen, die sich über die Bonität ihrer Abnehmer ein Bild machen müssen, ist das jedoch gefährlich. Denn gerade die Personen mit negativen Zahlungshistorien werden dann wahrscheinlich von diesem neuen Recht Gebrauch machen.



Dabei trägt Boniversum seit 2013 der Tatsache Rechnung, dass bei Privatpersonen das Wissen um die eigene Bonität immer mehr an Bedeutung gewinnt. So hat man sich entschlossen, das

BONI GO
BONITÄT CLEVER NUTZEN

Leistungsportfolio um das Privatkundengeschäft zu erweitern. In den USA und in UK

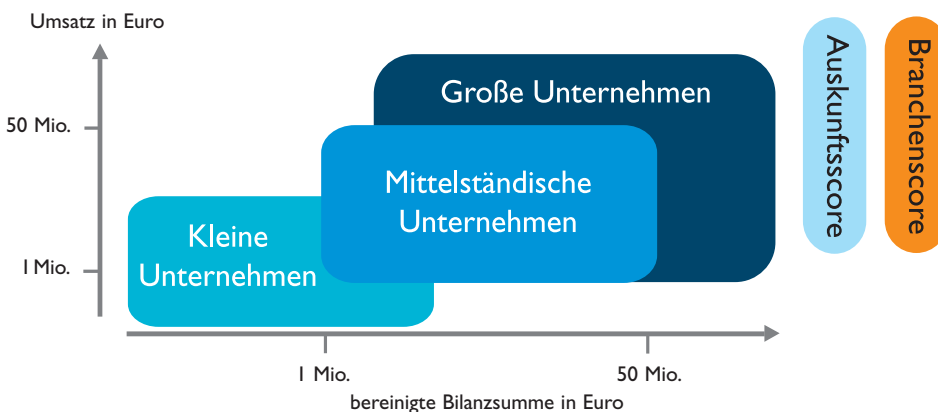
bieten Auskunfteien bereits seit mehreren Jahren wirtschaftlich erfolgreich Leistungen für Privatkunden an. Seit Anfang des Jahres 2014 ist nun www.bonigo.de online. Privatpersonen können sich über die Website die eigenen Bonitätsdaten jederzeit online ansehen. „Nicht nur das Wissen um die eigene Bonität spielt heutzutage eine große Rolle, auch die Bonität aktiv einzusetzen gewinnt immer mehr an Bedeutung, so zum Beispiel bei der Wohnungssuche. Daher haben wir uns dazu entschieden, ab sofort Privatpersonen diesen Service zu bieten, und haben neben unserem B2B-Geschäft einen weiteren Geschäftszweig für Konsumenten eröffnet“, sagt Siebo Woydt, Geschäftsführer von Boniversum.

Aufklärung über die Bonität der Bundesbürger insgesamt schaffte auch 2013 wieder der SchuldnerAtlas Deutschland. Durch die gezielte Identifikation von besonders überschuldeten kommunalen und regionalen Gebieten und Sozialräumen ist es möglich, gezielt Maßnahmen einzusetzen. Der SchuldnerAtlas hat sich zu einem regionalen und kommunalen Arbeitsinstrument entwickelt, wie ein Praxisbeispiel zeigt. Der Sozialausschuss des Schwarzwald-Baar-Kreises beschloss Mitte 2013 eine zusätzliche halbe Stelle für die kommunale Schuldnerberatung zu finanzieren, denn die Überschuldung war in den zwanzig Gemeinden der Region stark angestiegen.

RATING: FÜR BANKEN UND UNTERNEHMEN

Finanzdienstleister unterliegen seit 2009 einer erweiterten Aufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Gesetzliche Regelungen wie etwa die Erfüllung der Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) stellen Finanzdienstleister vor neue Herausforderungen. In Zukunft wird der Automatisierungsgrad von Kreditentscheidungs- und Zahlprozessen noch stärker über den Markterfolg eines Finanzdienstleisters bestimmen. Stand in der Vergangenheit primär die einzelne Kreditentscheidung im Vordergrund, rückt nunmehr auch die Bewertung des Gesamtportfolios stärker in den Fokus des Risikomanagements.

Das Ratingsystem von Creditreform Rating ist ein von der EZB anerkanntes Rating-Tool. Es ist dazu geeignet, Adressausfallrisiken zu klassifizieren, und erfüllt hierbei die MaRisk. Das Ratingsystem ist über den Querschnitt der deutschen Gesamtwirtschaft geschätzt und kalibriert. Durch die Kombination von Bilanzdaten und Wirtschaftsauskunftsinformationen kann die Klassifikationsleistung eines Ratingsystems deutlich verbessert werden. Das Ratingsystem besteht aus insgesamt sechs Modulen, die je nach Unternehmensgröße und Informationstiefe eingesetzt werden. Hierdurch ist es möglich, dass die Risikoklassifizierung in allen Unternehmensbereichen mit einer vergleichbaren Qualität durchgeführt wird. Die Anwendung des Ratingsystems hat über alle eingesetzten Module hinweg eine ausgezeichnete Trennschärfe ergeben.



Zielsetzung des Ratingsystems ist die Ermittlung valider Ausfallwahrscheinlichkeiten, um zentrale regulatorische Anforderungen unterstützen zu können. Auf diesem Weg werden Risikostrukturen von Finanzdienstleistern transparenter und bewertbarer gemacht.

Creditreform Rating hat die Entwicklung des mittelständischen Anleihemarktes und ihrer Emittenten in der Studie „Mittelständische Anleihemärkte in Deutschland 2010–13“ beschrieben. In Deutschland lässt sich ein Trend zur verstärkten Nutzung des Anleihemarktes feststellen. Bis Ende 2013 sind an den mittelständischen Anleihemärkten in

Ein Rating ist auch für Mittelständler unabhängig – und nicht nur für den Kapitalmarkt nützlich

Deutschland 106 Anleihen begeben worden. Dabei beläuft sich die Gesamtzahl der Emittenten auf 95 Unternehmen und das nominale Emissionsvolumen auf rund 4,92 Mrd. Euro. Über die Beurteilung einer Ratingagentur verfügen insgesamt 90,6 Prozent der Anleiheemittenten. Creditreform Rating hält einen Marktanteil von 71,7 Prozent.

Immer mehr Unternehmen stehen einer Finanzierung über die Kapitalmärkte offen gegenüber. Ausschlaggebend dafür sind das niedrige Zinsniveau und das gestiegene Interesse der Investoren bei gleichzeitiger Zurückhaltung der Banken gegenüber langfristigen Unternehmensfinanzierungen. So ist der geregelte Markt für Mittelstandsanleihen eine wertvolle Alternative der Unternehmensfinanzierung. Creditreform Rating geht davon aus, dass die Nachfrage nach einer Finanzierung über Anleihemärkte auch im Jahr 2014 anhalten wird, nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass sich der europäische Anleihemarkt einer erhöhten Nachfrage

erfreut. So ist der Umlauf an langfristigen, auf Euro lautenden Schuldverschreibungen durch Unternehmen in den Euro-Ländern von 5,0 auf 7,8 Prozent des BIP gestiegen. Allerdings lag in Deutschland der Anteil der von Unternehmen begebenen Schuldverschreibungen am gesamten Bestand der begebenen Anleihen bei 4,4 Prozent – verglichen mit etwa 14,3 Prozent in Frankreich. Als Spezialist für Mittelstandsanleihen wird die Creditreform Rating von diesem wachsenden Marktsegment profitieren.

WELTWEIT SICHER MIT CREDITREFORM INTERNATIONAL SERVICES

Der Export bleibt 2014 Konjunkturmotor für die Wirtschaft in Deutschland. Auch Creditreform ist von der Exportkraft der deutschen Wirtschaft, vor allem aber von den Aktivitäten des deutschen Mittelstandes überzeugt und erweitert das Angebot an qualitativ hochwertigen Firmeninformationen weltweit. Der Ausbau des internationalen Creditreform Angebotes läuft 2014 und 2015 auf Hochtouren.

Der Auf- und Ausbau der zentralen europäischen Suchdatenbank macht große Fortschritte. Die neue Creditreform Suchdatenbank bietet nicht nur eine einheitliche Suchfunktion, sondern auch eine Verbesserung der Qualität durch die Ergänzung von Suchfeldern. Seit Ende Januar 2014 sind die Länder Schweiz, Niederlande, Frankreich und Großbritannien angebunden. Die Fuzzy-Suche ist über alle Liefer-Services von Creditreform wie die Systemlösungen CrefoDirect, CrefoScore, CrefoSprint, CrefoSystem, CrefoMobil, CrefoTeam und Web-Services möglich.

Auskünfte aus Frankreich, Dänemark und Schweden können seit Februar im neuen Creditreform Auskunftslayout bezogen werden. Die neue Auslandsauskunft bietet nicht nur ein einheitliches Erscheinungsbild, sondern vor allem zusätzliche Informationen, die strukturiert über die Creditreform Liefer-Services angefordert werden können. Bis Mitte 2015 soll die neue Auslandsauskunft für alle Länder und über alle Lieferwege verfügbar sein.

Am 18. März 2014 wurde die Online-Datenbank CrefoDirect durch die Anbindung von Russland mit Wirtschaftsinformationen zu über 6,5 Millionen russischen Unternehmen erweitert. Damit ist Creditreform der erste europäische Anbieter mit einem Online-Angebot über Russland. Alle im öffentlichen Unternehmensregister eingetragenen, aktiven Firmen stehen (inklusive der Steuernummer) über die Creditreform Online-Datenbank zum Abruf bereit. Die verbreitete russische Steuernummer ist ein Bestandteil der angezeigten Identnummer und kann sogar als Ersatz für den Firmennamen als

Neue Märkte vor der Haustür: Russland und China



Suchkriterium verwendet werden. Neben den aktuellen Register- und recherchierten Zusatzinformationen werden auch die veröffentlichten Bilanzen sowie Gewinn- und Verlust-Rechnungen als auch Inkassoverfahren und Negativmerkmale, wie etwa Insolvenzen, Liquidationen und Löschungen, zur Verfügung gestellt. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit bei einer Bestellung reduziert sich – durch die bessere Integration der vorhandenen Daten und die Anbindung an das Creditreform Online-System – auf unter fünf Arbeitstage.

Creditreform China verfügt mit 18 Millionen Unternehmensdatensätzen über die größte chinesische Firmendatenbank. Bis Ende 2014 werden in erster Linie nationale Kunden und Reseller an die lokale chinesische Online-Schnittstelle angebunden, um die Marktstellung in China auszubauen. Ab voraussichtlich Ende 2015 stehen dann Wirtschaftsinformationen aus China auch europäischen Kunden online zum direkten Abruf zur Verfügung.

Sicherheit im internationalen Geschäft steht für Creditreform ganz oben. Der Export bietet nicht nur Chancen, sondern auch Risiken im Hinblick auf die Zahlungsfähigkeit und -willigkeit. Wirtschaftsauskünfte zu allen Ländern weltweit bieten Exporteuren ein optimales Instrument, um das Ausfallrisiko ihrer Geschäftspartner richtig einzuschätzen – über 30 Millionen Firmendatensätze über Unternehmen aus 27 europäischen Ländern stehen zum direkten Abruf über die Creditreform Online-Systeme zur Verfügung. Daneben können Auskünfte über jedes aktive Unternehmen weltweit beauftragt werden. Ergänzt werden die Leistungen von Creditreform durch weltweites Inkasso. Das internationale Inkasso sorgt dafür, dass offene Forderungen zügig und unter Nutzung aller rechtlichen Optionen, welche die einzelnen Länder bieten, realisiert werden.

Nicht nur in Europa, sondern weltweit mit Inkasso unterwegs sein

CREDITREFORM: PROFESSIONELLER PARTNER FÜR SICHERE GESCHÄFTE WELTWEIT

Creditreform steht für Wirtschaftsinformationen, Forderungsmanagement, Marketing Services sowie Systeme und Beratung. 130 selbstständige Geschäftsstellen in Deutschland, die im Verband der Vereine Creditreform e.V. organisiert sind, betreuen rund 125.000 Mitgliedsunternehmen aller Größen und Branchen.

Das Dienstleistungsspektrum reicht von der bonitätsbasierten Auswahl und Ansprache von Neukunden über Bonitätsinformationen zu Unternehmen und Privatpersonen bis hin zu kompletten Systemplattformen für das unternehmensinterne Risikomanagement und ausgefeilten Forderungsmanagement-Tools. Jede einzelne Dienstleistung trägt an der jeweiligen Stelle der Kundenbeziehung dazu bei, Zahlungsausfälle entweder zu verhindern oder deren Auswirkungen zu minimieren.

Das umfangreiche Leistungsspektrum im Bereich Wirtschaftsinformationen umfasst Produkte zur Bonitätsbewertung von Unternehmen oder Konsumenten und Produkte zur Firmeninformation ohne Bonitätsbewertung. Das Portfolio zur Bonitäts-

bewertung von Unternehmen enthält neben Lösungen für Kreditentscheidungen im mittleren und hohen Risikobereich auch Auskunftsmomente für die schnelle Bonitätsprüfung bei geringen Risiken. Hinzu kommen Bilanzanalysen verschiedener Auswertungstiefe.

Im Forderungsmanagement bietet Creditreform einen Full Service zur Realisierung offener Forderungen an. Die Bandbreite umfasst die Übernahme des kaufmännischen Mahnverfahrens, die Begleitung des gerichtlichen Mahnverfahrens sowie die Langzeitüberwachung titulierter Forderungen. Als spezialisierte Angebote kommen der Forderungskauf im Rahmen des Factorings sowie der Kauf notleidender Forderungen hinzu.

Im Bereich Marketing Services bietet Creditreform Lösungen an, um den vorhandenen Adressdatenbestand in Unternehmen zu aktualisieren und unter dem Gesichtspunkt des Ausfallrisikos zu bewerten. Auch eine bonitätsbasierte Auswahl und Ansprache von potenziellen Neukunden ist möglich.

IMPRESSUM

Gesamtvorstand:

Dipl.-Kfm. Christian Wolfram, Duisburg
(Präsident)

Dr. Thomas Schlegel, Kassel
(Vizepräsident)

RA Jens Schott, Pforzheim
(Vizepräsident)

Michael Bolte, Oldenburg

Ingolf Dorff, Herford

Rupert Lienau, Krefeld

RB Thomas Wipperling, München

Geschäftsführung Verband der Vereine Creditreform e.V.:

RA Volker Ulbricht
(Hauptgeschäftsführer)

Dipl.-Inf. Bernd Bütow

Richard Dey (MBA)

Dr. Hans-Jürgen Walbrück

Verband der Vereine Creditreform e.V.
Hellersbergstr. 12, 41460 Neuss
Telefon (02131) 109 – 0
Telefax (02131) 109 – 8000
E-Mail kontakt@creditreform.de
www.creditreform.de

